



Evangelisch-Lutherische  
**Kirchengemeinde**  
Altenfurt·Moorenbrunn

**Gemeindebrief**  
mit diesen Themen:

Jugend  
Kidugala  
Weltgebetstag  
Passionszeit



## Liebe Gemeinde,

ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass wir wieder eine blühende Jugendarbeit haben? Wenn Sie diesen Gemeindebrief durchlesen wird Ihnen immer wieder eine Aktion der Jugend und der Konfirmanden begegnen. Ich finde das richtig toll, wie die Jugend sich einbringt. Wir sollten das wirklich würdigen.

Und dann möchte ich Ihnen in diesem Jahr die Reihe mit den Themenpredigten zur Passion sehr ans Herz legen. Es sind ganz interessante Menschen die uns bestimmt ansprechen mit ihren Themen.

Andrea Grümer

Zum Inhalt:

Editorial.....	2	Ökumene .....	10
Andacht .....	3	Der besondere Sonntag .....	11
Kirche mit Kindern .....	4	Mitarbeiter gesucht.....	12
Jugend.....	5	Gottesdienste .....	13
Kidugala.....	6	Veranstaltungen.....	14
Weltgebetstag.....	7	Freud und Leid / Kirchgeld .....	15
Passionszeit und Predigten .....	8-9	Kontakte .....	16

## Brot backen - Aktion 5.000 Brote

Am Samstag vor dem 2. Advent öffnete Bäcker Gstatter wieder einmal seine Backstube für die Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Unter seiner kundigen Anleitung wurde Teig aus der Knetmaschine geholt, abgewogen, zu Laiben geformt und schließlich in den Backofen eingeschossen.

Am Sonntag nach dem Familiengottesdienst wurden die duftenden Brote



verkauft.

Der Erlös von 177 Euro ging komplett an Brot für die Welt.

Vielen Dank Herr Gstatter!

## Liebe Leserin, lieber Leser!

Nun ist das neue Jahr schon einige Wochen alt.

Wie hat es für Sie begonnen? Leichtfüßig und fröhlich? Schwer und schleppend? Aufgewühlt oder friedvoll? Die Jahreslosung dieses Jahres ruft uns dazu auf, besonders den Frieden in den Blick zu nehmen, Friedensjäger zu sein. Suche den Frieden und jage ihm nach! (Ps 34)

Den Menschen wohnt eine Sehnsucht nach Frieden inne. Nicht in Anspannung, in Hab-Acht-Stellung leben, in Angst sondern entspannt und fröhlich, frei. Dazu gehören zwei Richtungen des Friedens: der äußere Friede und der innere Friede. Äußeren Frieden haben wir in Deutschland, in Europa Gott sei Dank schon seit vielen Jahren. Weltweit sieht das leider anders aus. In Nürnberg ist die Kriminalitätsrate auch nicht so unendlich hoch, dass wir diesbezüglich in Unfrieden leben müssten. Wie es mit Ihrem familiären und nachbarschaftlichen Frieden aussieht, wissen Sie selbst. Zum Frieden,

dem Schalom, wie die Bibel ihn meint, gehört aber noch mehr: Innerer Friede und Friede mit Gott. Den inneren Frieden zu suchen, das ist oft schwerer, als äußeren Frieden zu jagen. Da muss ich mich mit mir selbst auseinandersetzen, mit meinen unerfüllten Wünschen und Sehnsüchten, meinen Verletzungen, meiner Gier, meinen Neidgefühlen. Das kann auch sehr schmerzhaft sein, den inneren Frieden zu jagen. Allerdings ist es meist auch für den äußeren Frieden entscheidend, einen größtmöglichen inneren Frieden zu finden. Gott sei Dank brauchen wir den Frieden mit Gott nicht zu jagen. Gott schenkt ihn uns durch Jesus Christus. Dieser Gottesfriede ist der innere Kern des Friedens. Dahin können wir uns immer hinwenden und den Frieden suchen und finden. Von dieser inneren Mitte aus kann es gelingen mit Gottes Hilfe sich auch um den inneren und äußeren Frieden zu bemühen, ihn zu suchen und zu jagen.

Ein friedevolles Jahr 2019 wünscht Ihnen Ihre

Pfarrerin Anna Maria Zander



**Ich bin überzeugt, dass dieser**  
Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen  
gegenüber **der Herrlichkeit**, die an uns  
offenbart werden soll.

Monatsspruch  
**FEBRUAR**  
**2019**

RÖMER 8,18

Liebe Kinder!

Liebe Eltern!

Wir laden Euch und Sie alle ganz herzlich ein



- ▶ zum Mini-Gottesdienst  
**am Sonntag, 3. Februar, um 16:00 Uhr**  
im Gemeindehaus Moorenbrunn  
Dieser Gottesdienst dauert ca. 20 Minuten und ist für Familien mit jüngeren Kindern gedacht. Danach sitzen wir noch ein bisschen zusammen zum Plaudern, Spielen und Kennenlernen.
- ▶ zum Mini-Gottesdienst  
**am Sonntag, 7. April, um 16:00 Uhr**  
im Gemeindehaus Moorenbrunn

## JUGENDGOTTESDIENST

Sonntag, 24.02.19

17.00 Uhr

Kreuz

&

QUER

Im evangelischen Gemeindehaus Altenfurt  
Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg

## Veranstaltungen der Eltern-Kind-Gruppen

Die Gruppen für Eltern und Kinder treffen sich im Gemeindehaus Schornbaumstr. 14

- ▶ **Di. 15:30 - 17:00 Uhr**  
Gruppe auch für Kinder, die schon die Krippe besuchen  
Marietta Kubanek und Irina Wins
- ▶ **Mi. 15:00 - 16:30 Uhr**  
Gruppe für Kinder  
Inga Dzierza
- ▶ **Fr. 9:30 - 11:00 Uhr**  
Kathi Koerber

Ausführliche Informationen bei Frau Uschi Lauterbach, Tel. 98 37 552

## Nachlese: Fleißige Konfirmanden bauten die Krippe auf

Viele hilfreiche Hände ordneten Schafe, Hirten und Menschen auf dem Weg hin zur Krippe an. Die Landschaft wurde mit Tüchern und Moos gestaltet, der Stall entsprechend plaziert.

Das Jesuskind, Maria und Josef ziehen ein und Ochs und Esel begleiten sie. Die Hirtengruppe und das unterschiedliche Volk, bestehend aus Bauern, Waldarbeitern und Reisenden, ziehen zur Krippe hin. Die Krippenszene wird liebevoll mit unterschiedlichen Materialien ergänzt.

Die Gehörlosengemeinde Umland Nürnberg spendete 2005 die selbst gestaltete Krippe der Kirchengemeinde Altenfurt. Seitdem wird alljährlich die Krippe in unserer Kirche aufgebaut.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden waren, unter Anleitung von Frau Frank-Lipperer, mit Engagement dabei, die Krippe der Gemeinde aufzubauen und sich damit auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Dafür herzlichen Dank an die beteiligten Konfirmanden!

C. Frank-Lipperer

---

## CHRISTBAUMACTION

Am Samstag, den 12.1. war es wieder soweit. Bei leider regnerischem Wetter waren 3 Jugendliche und 3 Erwachsene ehrenamtliche Mitarbeiter unterwegs in den Straßen von Altenfurt und Moorenbrunn. Sie hatten viel Spaß beim Sammeln der Christbäume und wir hoffen, dass wir alle „gefunden“ haben. Die Transporter für die Sammelaktion wurden uns dieses Jahr von der Firma Reha & Care und der Schreinerei Hochmeyer aus Nürnberg zur Verfügung gestellt. Wir danken herzlich für diese Unterstützung, die uns das Sammeln der Christbäume erst ermöglicht!

Gleichzeitig waren auch unsere 28 Konfirmandinnen und Konfirmanden unterwegs und haben insgesamt

1651,46 Euro Spenden für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde gesammelt. Vielen Dank für euren Einsatz und euer Durchhaltevermögen trotz des Regens! Ihr habt das super gemacht! Vielen herzlichen Dank auch an alle Spender und Ihre Unterstützung für unsere Kinder- und Jugendarbeit.

Ihre Jugendreferentin Stefanie Ziegler und die Evangelische Jugend Altenfurt und Moorenbrunn

## **Herzliche Einladung zum Partnerschaftsgottesdienst mit Kidugala am 10. März um 9:00 Uhr im ev. Gemeindehaus Moorenbrunn und um 10:15 Uhr in der Christuskirche Altenfurt**

Der Eine oder die Andere konnte ja unsere Gäste im Sommer kennenlernen. Sechs Deligierte aus unserer Partnerschule in Tansania waren für drei Wochen in Nürnberg zu Gast. Schuldirektoren, Lehrer und Schülerinnen waren dabei gleichermaßen vertreten. Diese Tage haben der Partnerschaft wieder neues Leben gegeben.

Ein dichtes Programm, von der Besichtigung landwirtschaftlicher und handwerklicher Betriebe über den Besuch verschiedener Bildungseinrichtungen bis hin zu kirchlich-diakonischen Angeboten (wie Diakonie/Altenpflege in Mögeldorf und die Bahnhofsmision) ließ uns Nürnberger sowie die Tansanier Vieles gemeinsam entdecken und lernen. Doch tat es gut, auch einfach zusammen zu singen, Gottesdienst zu feiern, zu basteln oder sich auszutauschen. Vielen Dank an den Kirchenchor und den Nähkreis des Freundeskreis Flüchtlinge, für den Raum und die Offenheit, das alles in Doch WhatsApp-Nachrichten und Mails halten die neuen Kontakte lebendig. Nun wollen wir uns wieder an unseren gemeinsamen Glaubensweg erinnern lassen und im Gebet füreinander vor Gott treten. Kommen Sie zu unserem Partnerschaftsgottesdienst! Beim anschließenden Fischessen in Altenfurt bleibt Raum für viele persönliche Begegnungen und Gespräche.

Die Missionsbeauftragten:

Uschi Lauterbach und Monika Gruber

Altenfurt zu ermöglichen. Hier und beim großen Partnerschaftsgottesdienst in Langwasser war für unsere Gemeinde eine besondere Gelegenheit die Gäste kennenzulernen.

Längst hat in Kidugala und in Nürnberg der Alltag wieder Einzug gehalten.

## „Kommt, alles ist bereit!“

So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2019.

Frauen aus Slowenien haben die Gottesdienstordnung verfasst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene. Von Samoa bis Chile werden Frauen unterschiedlicher, christlicher Konfessionen die Gottesdienste zum Weltgebetstag vorbereiten und leiten.

### Es ist für alle Platz!

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien steht das Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,13-24). „Angestoßen von den Frauen aus Slowenien, möchten wir uns auf den Weg machen, eine Kirche zu werden, in der mehr Platz ist und alle mit am Tisch sitzen. Dafür feiern wir den Gottesdienst 2019 „Kommt, alles ist bereit!“ und es gibt in den nächsten Monaten spannende Aktionen!“, er-

## Slowenien 2019



## Kommt, alles ist bereit!

zählt Irene Tokarski, Geschäftsführerin des Deutschen Weltgebetstagskomitees.

### Titelbild zum Weltgebetstag 2019

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2019 stammt von der slowenischen Künstlerin Rezka Arnuš. In ihrem Bild mit dem englischen Titel „Come – Everything is ready“ wollte sie sowohl ihr Heimatland Slowenien als auch das Gleichnis des Festmahls aus dem Lukasevangelium darstellen.

**Wir treffen uns  
am Freitag, 1. März, jeweils 19:30 Uhr,  
Altenfurt, kath. Pfarrheim, Von-Soden-Straße,  
Moorenbrunn, ev. Gemeindehaus, Gutshofstraße**



## Wendet euer Herz

wieder dem Herrn zu, und  
**dient ihm** allein.

Monatsspruch  
**MÄRZ**  
2019

1. SAMUEL 7,3

## Einladung Fischessen, Sonntag INVOKAVIT, 10. März

Der Gottesdienst steht im Zeichen der Partnerschaft mit „Kidugala“. Der Ort in Tansania steht für die langjährige Partnerschaft unseres Prodekanats und unserer Gemeinde zu den dortigen evangelischen Schulen und Bibelschule.

Im Anschluss an den Gottesdienst in Altenfurt laden wir zu Beginn der Passions- und Fastenzeit zum gemeinsamen Fischessen ein.

Frau Weber legt wieder selber Heringe in leckere Marinaden ein, dazu gibt's Pellkartoffeln und Butter (zum Selbstkostenbeitrag).

## Themenpredigten Passion 2019 „Das Wort vom Kreuz“ (1. Korinther 1, 18)

„Das Wort vom Kreuz“ schreibt Paulus an die Gemeinde in Korinth „ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist es eine Gotteskraft“.

### **Sonntag, 17. März REMINISZERE**

**9 Uhr Moorenbrunn, 10:15 Uhr Altenfurt**

*„Das Kreuz als Lebensbaum“*

Predigt: Schwester Nicole

Liturgie: Lektorin Dr. Anne Henrike Wasmuth

### **Sonntag, 24. März OKULI**

**9 Uhr Moorenbrunn, 10:15 Uhr Altenfurt**

*„Der Streit ums Kreuz im Spannungsfeld von Religion und Politik“*

Predigt: Dekanin (emer.) Ursula Seitz

Liturgie: Pfarrer Bernt M. Graßer

### **Sonntag, 31. März LÄTARE**

**9 Uhr Moorenbrunn, 10:15 Uhr Altenfurt**

*„Mein persönlicher Kreuzweg“*

Predigt: Pastor Eckart Hübener, Mecklenburg

Liturgie: Pfarrer Bernt M. Graßer

## Zu unseren Gastprediger\*innen:

**Sr. PD Dr. Nicole Grochowina** ist Schwester der evangelischen Community Christusbruderschaft Selbitz und Historikerin (Geschichte der Frühen Neuzeit) und als Privatdozentin mit Lehraufträgen an der Friedrich-Alexander-Universität Nürnberg/Erlangen sowie als wissenschaftliche Assistentin in der Neueren Kirchengeschichte (Theologie) tätig. Sie ist Mitglied im Ökumene-Fachausschuss der ev.-luth. Kirche Bayerns, im europäischen Leitungsteam des ökumenischen Netzwerks „Miteinander für Europa“ und im AK Ordens-theologie der kath. Ordensoberenkonferenz (DOK).

Im Sommer 2018 begeisterte Sr. Nicole beide Lektoren der Gemeinde auf einer Fortbildung nicht nur mit Ihrer Hingabe für historische Quellen, sondern auch durch ihren fröhlichen und ansteckenden Glauben.

**Ursula Seitz** war bis Sommer 2015 Pfarrerin in Mögeldorf und Dekanin im Prodekanatsbezirk Nürnberg-Ost. Aus dieser Zeit ist sie unserer Gemeinde wohlbekannt. Sie ist eine profunde Theologin und sagt selber, dass das Thema „Kreuz“ zu ihren zentralen theologischen Themen zählt.

**Pastor Eckart Hübener** haben wir beim letztjährigen Partnerschaftstreffen mit unserer Partnergemeinde Rittermannshagen kennengelernt.

Er war Gemeindepastor in Rambow bei Waren, wurde von der Staatssicherheit der DDR bespitzelt und auch im Gefängnis eingesperrt. Zuletzt war er Gemeindepastor in Boltenhagen. Jetzt als Pastor i.R wieder in Rambow .

Er hat dort einen alten „Kapellenweg“ zum Leben erweckt, indem er in alten Dörfern die Plätze aufgespürt hat, an denen früher - etwa bis 1700 - Kapellen standen.

## Ökumene

Im Ökumene-Ausschuss unserer Gemeinden fragen wir uns, was uns als Christinnen und Christen aus den verschiedenen Konfessionen verbindet. Dabei entdecken wir viel Gemeinsames, vor allem das Wort Gottes, wie es uns in den biblischen Schriften überliefert ist.

In diesem Jahr fragen wir nach unserer gemeinsamen Wurzel im Glauben, wie sie uns im ersten Testament, der Heiligen Schrift der Juden und unserem Alten Testament überliefert ist.

Dazu laden wir herzlich ein zum ökumenischen Themenabend:

**Wann: Donnerstag, 28. März, 19:30 Uhr**

**Wo: Evangelisches Gemeindehaus Altenfurt, Schornbaumstraße 14**

**THEMA: „Das Christentum, eine jüdische Religion?“**

**Warum Christen und Juden viel voneinander lernen können.**

**Referent: Pfarrer Dr. Peter Hirschberg, Bad Alexandersbad**

**Im zweiten Teil ist ein Mitglied der israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg angefragt uns über „Jüdisches Leben heute (in Nürnberg)“ zu berichten.**

Im Anschluss ist Zeit zu Aussprache und Diskussion.

Zeit und Ort des ökumenischen Gottesdienstes stand bei Drucklegung noch nicht fest.

Bernt M. Graßer

---

## Ökumenisches Frauencafé

Wie alljährlich, so auch in diesem Jahr, waren wir im November „on Tour“. Diesmal ging es ins GNM, wo wir die Ausstellung „Luxus in Seide-Mode des 18. Jahrhunderts“ ansahen. Anschließend ließen wir es uns bei Kaffee und Kuchen gutgehen.



Die Café-Nachmittage finden jeweils **am letzten Donnerstag des Monats statt im katholischen Pfarrheim** an der Von-Sodenstraße.

- Sie sind eingeladen **am 28. Februar ab 15:00 Uhr**
- und **am 28. März ab 15:00 Uhr**

## Der besondere Sonntag 24. März, 17 Uhr, Gemeindehaus Altenfurt

### LESUNG & MUSIK

In einer Lesung von ausgewählten Texten stellt Pfr. i. R. Werner Streckies das von ihm herausgegebene Buch **„Wer nie sein Brot mit Tränen aß“**, vor.

Musikalisch umrahmt und gegliedert wird die Lesung von Bernd Aschmonheit an der Bassklarinetten.

Der Verfasser des Buches, Michael Haid (1901-1985), ein Schneider aus Hüttenbach-Simmelsdorf, wurde bereits am Pfingsttag 1933 mit Schutzhaftbefehl festgenommen und über das Gefängnis in Nürnberg für ein Vierteljahr in das KZ Dachau eingeliefert. Anschließend war er 4 Jahre in der JVA Nürnberg inhaftiert und musste dort - bei dauerndem Hunger - in der Großschneiderei für einen Fürther Großversand mit anderen Gefangenen Kleidungsstücke anfertigen.

In seinem Buch, das bisher unveröffentlicht blieb, schildert er seine Erlebnisse im KZ-Dachau, im Nürnberger und Coburger Gefängnis, die Begegnungen mit Kriegsgefangenen und jüdischen Mitbürgern vor und nach der Reichspogromnacht und seine Kriegszeit von Ende 1943 bis Kriegsende 1945.

Er wurde nie rehabilitiert und galt in seinem Dorf nach dem Krieg als Zuchthäusler.

Seine Frau sollte gegen Ende des Krieges auch zum Tode verurteilt werden, wurde dann aber von den Amerikanern befreit.

Mithilfe zahlreicher ehrenamtlicher Mitarbeitenden ist es Pfarrer i.R. Werner Streckies in vier Jahren gelungen, das Buch von Michael Haid, „Wer nie sein Brot mit Tränen aß“ für den Buchhandel fertig zu machen.

**Der Eintritt ist frei.** Um freiwillige Spenden für das Buchprojekt wird gebeten, um auch in Zukunft das Buch des Zeitzeugen Michael Haid vor Jugendlichen in Schulen und interessierten Erwachsenen vorzustellen.

**Bei einem Glas Wein, Saft oder Wasser ist im Anschluss Gelegenheit zum Gespräch sowie zum Erwerb des Buches zum Preis von 12,80 €.**

## Die richtige Wahl

Einseitig?

VIEL-  
FÄLTIG!

Den richtigen Beruf für sich zu finden ist ein wichtiger Schritt im Leben. Die Entscheidung will gut überlegt sein. Ausführliche Informationen und die Auseinandersetzung mit persönlichen Wünschen und Zielen helfen, eine gute Wahl zu treffen.

Sie wünschen sich einen Beruf, ...

- der die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen unserer Zeit beinhaltet?
- der Sinn vermittelt bei dem, was Sie tun?
- in dem Sie mit unterschiedlichen Menschen jeden Alters arbeiten können?
- in dem Sie im Team arbeiten?
- der täglich neue Herausforderungen für Sie bereithält?
- der den Glauben bunt und lebendig werden lässt?
- der für Vertrauen, Verantwortung und Verlässlichkeit steht?



Dann sind Sie als angehende Religionspädagogin oder angehender Religionspädagoge genau richtig bei uns! Berufe an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft wie der Beruf der Religionspädagogin und des Religionspädagogen haben da einiges zu bieten. Fast allen ist gemeinsam: Man hat viel mit Menschen zu tun – mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Es steckt persönliche Überzeugungen dahinter, Werte und Glaube.



Das Spektrum an Beschäftigungsmöglichkeiten ist vielfältig. Religionspädagoginnen und Religionspädagogen sind in vielen Berufsfeldern gefragt, die Berufsaussichten für die kommenden Jahre sind sehr gut. Schwerpunktmäßig sind Religionspädagoginnen und -pädagogen, die den Vorbereitungsdienst erfolgreich abgeschlossen haben, im Religionsunterricht tätig, aber auch in der Kirchlichen Bildungsarbeit.

<https://www.religionspaedagogik-in-bayern.de/>



Datum	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
<b>Name des Sonntags</b>			
3. Februar	9:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	Pfarrerin Anna Zander
5. Sonntag vor der Passionszeit	10:15 Uhr Christuskirche 16:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst mit Abendmahl Mini-Gottesdienst	Orgel: Radim Diviš
10. Februar	9:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	Lektorin Dr. Anne Wasmuth
6. Sonntag vor der Passionszeit	10:15 Uhr Christuskirche		Orgel: Radim Diviš
17. Februar	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Bernt Graßer
Septuagesimä	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Orgel: Radim Diviš
24. Februar	<b>17:00 Uhr</b> Christuskirche	Jugend-Gottesdienst	Jugendref. Stefanie Ziegler
3. März	9:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	Pfarrerin Anna Zander
Estomihi	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Orgel: Radim Diviš
10. März	9:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Kidugala-Gottesdienst	Pfarrer Bernt Graßer und Team Orgel: Radim Diviš
17. März	9:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst Passionsreihe Sr. Nicole	Lektorin Dr. Anne Wasmuth Orgel: Radim Diviš
24. März	9:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst Passionsreihe Dekanin em. Seitz	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš
31. März	9:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst Passionsreihe Pastor Hübener	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš
7. April	9:00 Uhr Christuskirche 10:15 Uhr Christuskirche 16:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst mit Konfirmanden- vorstellung Gruppe II Gottesdienst mit Konfirmanden- vorstellung Gruppe I Mini-Gottesdienst	Pfarrerin Anna Zander Orgel: Radim Diviš Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš

## Gottesdienste im Seniorenwohnheim

Seniorenwohnheim  
Von-Soden-Str. 27

Do. 7. Februar, 15 Uhr  
Do. 21. Februar, 15 Uhr  
Do. 7. März, 15 Uhr  
Do. 21. März, 15 Uhr

## Seniorenachmittag

Gemeindehaus Altenfurt

Mo. 4. Februar, 15 Uhr  
n.n.  
Mo. 4. März, 15 Uhr  
„Froh zu sein bedarf es wenig“

## Offener Spielenachmittag

Gemeindehaus Altenfurt, kleiner Saal

Mo. 18. Februar, 15 Uhr  
Mo. 18. März, 15 Uhr

## Kirchenmusik

Kirchenchor Gemeindehaus Altenfurt  
Chorwürmer I Gemeindehaus Altenfurt  
Chorwürmer II Gemeindehaus Altenfurt  
Choronauten Gemeindehaus Altenfurt  
Junges Blech Posaunenchor  
Gemeindehaus Altenfurt

Mo. 19:30 bis 21:00 Uhr  
Di. 14:30 bis 15:00 Uhr  
Di. 15:00 bis 15:30 Uhr  
Di. 16:00 bis 17:00 Uhr  
So. 19:15 bis 20:15 Uhr

## Kirchenvorstand

Gemeindehaus Altenfurt

Mo. 15. Februar, 15:30 Uhr  
Mo. 18. März, 19:30 Uhr

## Frauentreffpunkt Moorenbrunn

Gemeindehaus Moorenbrunn

Do. 5. Februar, 14:30 Uhr  
Führung durch die Altstadt mit  
E. Müller „Erinnerung an das  
Hochwasser in Nürnberg 1909“  
– Treffpunkt um 14:30 Uhr an der  
Frauenkirche/Hauptmarkt. Gäste  
willkommen

Do. 14. Februar, 19:30 Uhr  
Bunter Abend mit eigenem Pro-  
gramm, Musiker Detlef und Büfet

Do. 1. März, 19:30 Uhr  
Weltgebetstag der Frauen



**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (April/Mai):  
ist der 24.02.2019.**

Die Abholung der Ausgabe ist ab 21.03.2019 im Pfarramt möglich.

## Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern schafft das „besondere Kirchgeld“ ab

Liebe Gemeindeglieder, die Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern hat die Abschaffung des besonderen Kirchgeldes beschlossen. Dementsprechend wird das besondere Kirchgeld ab dem Veranlagungsjahr 2018 nicht mehr erhoben. Bei der Einführung des besonderen Kirchgelds wollte die Landessynode eine Gerechtigkeitslücke schließen: Häufig waren damals die gutverdienenden Ehepartner aus der Kirche ausgetreten, während die nicht berufstätigen Ehepartner und Kinder Kirchenmitglieder geblieben sind. Das besondere Kirchgeld als Variante der Kirchensteuer orientierte sich dabei nicht allein am (geringen) eigenen Einkommen des evangelischen Ehepartners, sondern an der Ehe als Wirtschaftsgemeinschaft. In der Umsetzung zeigte sich jedoch, dass das besondere Kirchgeld ungewollt andere Lebenssituationen berührte: So traf es häufig Frauen in der Kinderphase,

die nur vorübergehend nicht gearbeitet hatten.

Das besondere Kirchgeld ist nicht mit dem (allgemeinen) Kirchgeld, das auch Ortskirchgeld genannt wird, zu verwechseln. Das (Orts-)Kirchgeld wird durch die (Gesamt-) Kirchengemeinden für ihre ortskirchlichen Zwecke erhoben. Dieses ist als Ortskirchensteuer unverzichtbar und stärkt die Eigenverantwortung und die eigene Finanzkraft der Kirchengemeinden und Gesamtkirchengemeinden. Beim (Orts-)Kirchgeld gibt es deshalb keine Änderungen. So werden Sie auch weiterhin einmal im Jahr von Ihrer Kirchengemeinde darum gebeten, mit der Bezahlung des Kirchgelds die Finanzierung ortskirchlicher Aufgaben zu unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen  
Oberkirchenrat Dr. Hans-Peter Hübner  
Leiter der Abteilung Gemeinden und Kirchensteuer im Landeskirchenamt

## Ev.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt,

Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg

Tel 83 42 14, Fax 837 05 32

E-Mail [pfarramt.altenfurt@elkb.de](mailto:pfarramt.altenfurt@elkb.de)

### Bürostunden:

Mo-Fr 9 bis 11.30 Uhr und

Donnerstag Nachmittag 16 bis 18 Uhr

### Pfarramtssekretärin: Katrin Scheidl

Di.: Hanni Liebel - Spendenbearb.

### Bezirk I: Pfarrer Bernt M. Graßer,

Schornbaumstr. 12, Tel 83 42 14

E-Mail [BerntMartin.Grasser@elkb.de](mailto:BerntMartin.Grasser@elkb.de)

### Bezirk II: Pfarrerin Anna Maria Zander,

Gutshofstr. 50b, Tel 98 81 08 66

E-Mail [anna.zander@elkb.de](mailto:anna.zander@elkb.de)

Homepage:

[www.christuskirche-altenfurt.de](http://www.christuskirche-altenfurt.de)

Sollten Sie am Wochenende Ihren Gemeindepfarrer dringend benötigen und nicht erreichen, ist ein/e Seelsorger/in für Sie zu sprechen unter: **0160 / 99 41 21 73**.

## Bankverbindungen:

### Pfarramt Spendenkonto: Spark. Nbg.

IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07

BIC: SSKNDE77XXX

### Pfarramt Kirchenbaustiftung: Spark. Nbg.

IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58

BIC: SSKNDE77XXX

## Impressum:

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

**Verantwortlich:** V. i. S. d. P. Pfarrerin Zander und Team

**Druckerei:** Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt. Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt. Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.

**Kirchenmusik:** Radim Diviš

**Hausmeister:** Alfred Baumann

### Kindergarten Altenfurt:

Leiterin: Renate Opitsch

Schornbaumstr. 16,

Tel 83 52 54, Fax 98 33 31 47

[kita.ekin.altenfurt@elkb.de](mailto:kita.ekin.altenfurt@elkb.de)

### Jugendreferentin:

Rel.-Päd. Stefanie Ziegler

Tel 0178 782 32 93

[stefanie.amberger@elkb.de](mailto:stefanie.amberger@elkb.de)

### Diakoniestation:

Leiter: Carsten Rechenberger

Schornbaumstr. 12,

Tel 30 00 31 60 (AB), Fax 988 04 95

Mobil: 0176 / 45 54 87 41,

Sprechzeit: Mo-Fr 6.30 bis 14.30 Uhr

[carsten.rechenberger@diakonienueuendettelsau.de](mailto:carsten.rechenberger@diakonienueuendettelsau.de)

### Diakonie- und Gemeindeverein:

Vorsitzender: Thomas Baumann

Kassier: Th. Baumann, Altenfurter Str. 7d

### Diakonieverein: Spark. Nbg.

IBAN: DE91 7605 0101 0380 1308 23

BIC: SSKNDE77XXX

### Lina und Paul Jahn-Stiftung: Spark. Nbg.

IBAN: DE35 7605 0101 0011 4371 59